



Allerheiligen i.M.

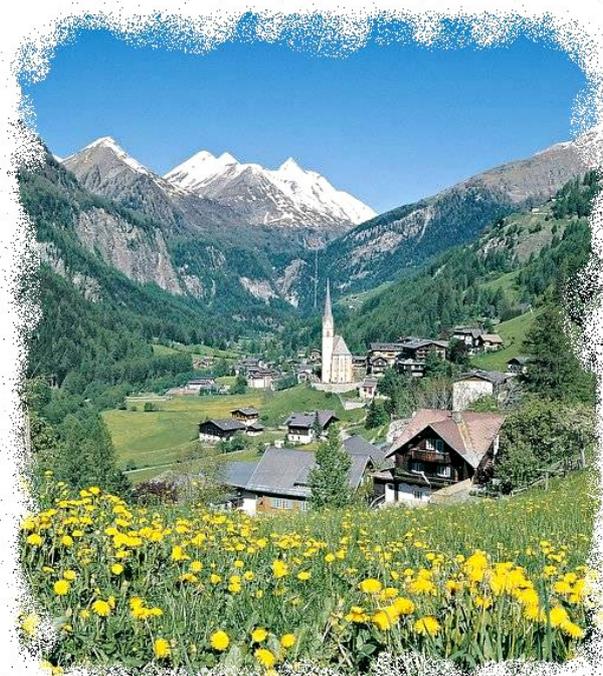
Aus dem Inhalt

- Aus dem Gemeinderat
- Verständigung – örtliches Entwicklungskonzept
- Asphaltierungsarbeiten
- Mühlviertel Rallye
- Verordnung- Testfahrten im Gemeindegebiet
- Aktion „Für Ihr Trinkwasser unterwegs“
- Borkenkäfergefahr
- Bewerbungsgruppe FF Allerheiligen – Lebing
- Jugendgruppe FF Allerheiligen – Lebing
- Alteisensammelaktion
- Marschwertung in Baumgartenberg
- Servus, ich komm vom Roten Kreuz
- Wir gratulieren
- Familienoskar 2007
- Neues aus dem Naturpark Mühlviertel
- Schulbeginn- und Schulveranstaltungshilfe
- OÖ Familienkarte – Highlights im Sommer
- Einfach – Raus – Ticket der ÖBB
- 60-Jahr-Jubiläum der FS Baumgartenberg
- „Schrottauto gesucht“ – Landes FF-Kommando OÖ
- Terminplaner

GEMEINDEAMTSNACHRICHTEN-Medieninhaber und Verleger-Gemeindeamt Allerheiligen i.M. Nr.2; Hersteller: Eigenvervielfältigung; Layout: AL Martin Lehner; Karin Frühwirth; F.d.l.v. Bgm. Johann Aistleitner, AL Martin Lehner

GEMEINDEAMTS NACHRICHTEN

FOLGE NR: 5/2007 Postentgelt bar bezahlt
An einen Haushalt, Verlagspostamt 4320 Perg,
750 90 191U Amtliche Mitteilung



Die große Ferien- und Urlaubszeit ist bereits angebrochen, daher möchten wir unseren Kindern, Schülern und Studenten sowie allen Gemeindebürgern, die diese Zeit zur Erholung nutzen, eine schöne Ferien- und Urlaubszeit wünschen.

Ihr Bürgermeister: Für die Bediensteten:

Aistleitner Johann eh. AL Martin Lehner eh.





AUS DEM
**GEMEINDE
RAT**

GEMEINDERATSSITZUNG: 14. Juni 2007

- Die **Übertragung des Vorhabens „Neubau des Zeughauses“ an den Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Allerheiligen i.Mkr. & CO KEG** wurde von den GR-Mitgliedern einstimmig angenommen.
- Der **Grundsatzbeschluss für die Errichtung eines Wildholzrechens an der Naarn** im Bereich der Grundstücke der Familie Pichler – Fuchs wurde einstimmig gefasst. Die Gemeinde Perg versucht, durch die Errichtung des Wildholzrechens das Schwemmholz von Perg abzuhalten, um bei einem künftigen Hochwasser großen Schaden zu verhindern.
- **GR-Beschluss für LEADER 2007-2013**
Der Beitritt der Gemeinde Allerheiligen zur Leader-Region für den Zeitraum 2007-2013, der Mitgliedsbeitrag in Höhe von 2,50 Euro pro Einwohner und der Inhalt des regionalen

Entwicklungsplanes wurden einstimmig genehmigt.

- **Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Entwicklungskonzeptes**
Der GR beschloss die Abänderung des Entwicklungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes für den Zeughausneubau und für Frau Ebenhofer. Weiters wurde die Abänderung des Entwicklungskonzeptes für Hr. Pisl und die Abänderung des Flächenwidmungsplanes für Fam. Kriechbaum einstimmig genehmigt. Die Lagepläne der Entwicklungskonzept-Änderungen sind in der unten angeführten Verständigung dargestellt.
- Der **Grundsatzbeschluss für die Errichtung einer GesmbH für die Energieregion** und den damit verbundenen Treuhandvertrag und dem benötigten Stammkapital von 2.100,00 Euro jeder teilnehmenden Gemeinde wurde vom Gemeinderat einstimmig gefasst.
- **Genehmigung des Kaufvertrages für die letzte Bauparzelle beim Hinterholzer zwischen der Gemeinde und Hr. Ing. Punz und Fr. Ing Wutzlhofer** – Der Gemeinderat stimmte einstimmig für die Genehmigung des Kaufvertrages.

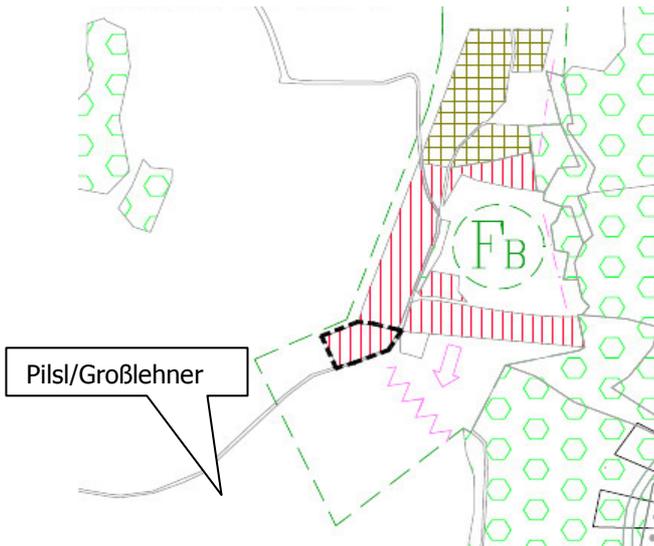
Dieser Bericht stellt einen Auszug aus der Gemeinderatssitzung dar.
Der vollständige Inhalt kann im genehmigten Sitzungsprotokoll nach gelesen werden.

Örtliches Entwicklungskonzept Nr.1-Änderung Nr.1.2, 1.3, 1.4 gemäß § 18 OÖ. Raumordnungsgesetz 1994 –Änderung; Einholung von Stellungnahmen

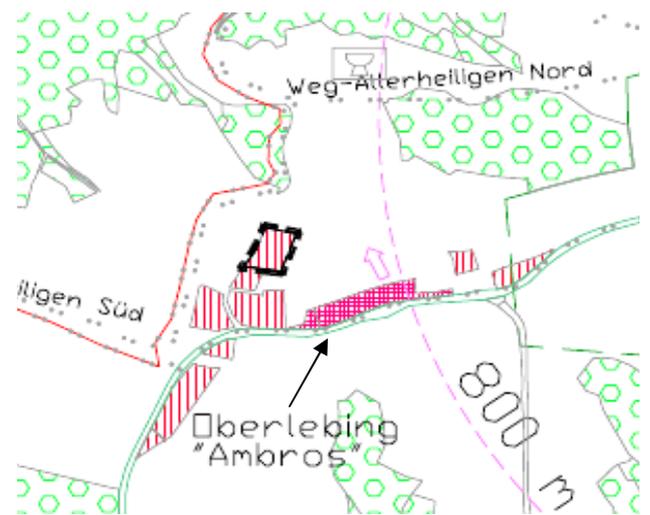
VERSTÄNDIGUNG

Die Gemeinde Allerheiligen im Mühlkreis beabsichtigt aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 14. Juni 2007 das rechtskräftige Örtliche Entwicklungskonzept Nr. 1 beschlossen vom Gemeinderat am 22.1.2001 und am 22.5.2001 sowie die vom Gemeinderat am 16.12.2003 u. 24.6.2004 beschlossene Änderung Nr.1 zu überarbeiten.

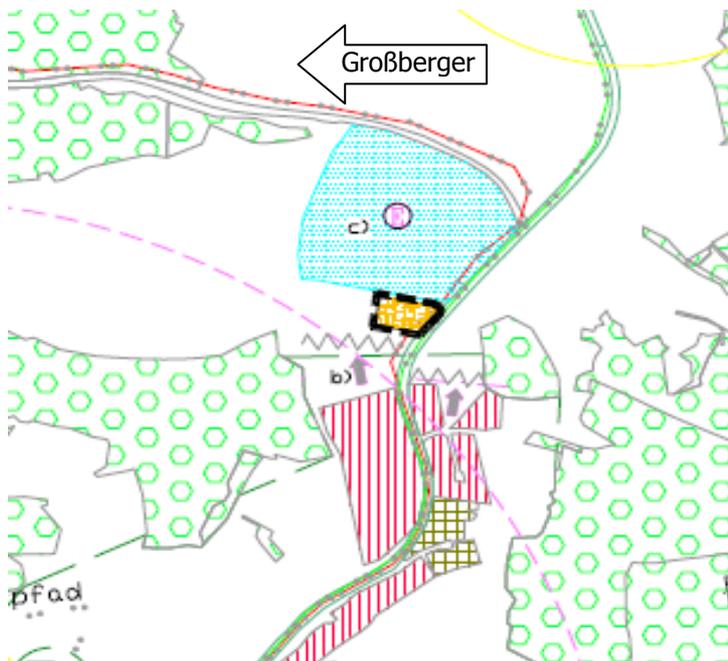
Die Überarbeitung betrifft **Allerheiligen** – Erweiterung u. Aufnahme Sondergebiet des Baulandes „Feuerwehzeughaus“, **Oberlebing** – Erweiterung Wohngebiet sowie **Judenleiten** – Erweiterung Wohngebiet.



Judenleiten – Erweiterung Wohngebiet



Oberlebing –
Erweiterung Wohngebiet



Allerheiligen – Erweiterung u. Aufnahme Sondergebiet
des Baulandes „Feuerwehrrzeughaus“

LEGENDE

- Erholungswirksamer Landschaftsteil
od. Spiel und Sport
- Baulanderweiterung
- Definitive Baulandgrenze
- Wohnen
- Sondergebiet des Baulandes
- Dorfgebiet
- Sport und Freizeit

Asphaltierungsarbeiten

Heuer werden im Gemeindegebiet Allerheiligen i.M. am Güterweg Feilmayr Asphaltierungsarbeiten durchgeführt.

Wenn auch Sie Flächen zum Asphaltieren haben, melden Sie dies am Gemeindeamt unter der Te.Nr. 07262/58012.

Gemäß § 33 Abs.2 des OÖ. Raumordnungsgesetzes 1994, LGBl. Nr.114/1993, wird hiermit Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb 8 Wochen (bis 6.09.2007) gegeben. Diese Frist wird nicht erstreckt. Stellungnahmen, die nicht innerhalb dieser Frist beim Gemeindeamt Allerheiligen i. M. einlangen, können nicht berücksichtigt werden.

Die betroffene Gemeindebevölkerung wird eingeladen sich am Änderungsverfahren zu beteiligen.

In die Planunterlagen kann während der Amtsstunden im Gemeindeamt Allerheiligen i.M. Einsicht genommen werden.



Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr ist Allerheiligen auch heuer wieder bei der 4. Mühlviertel Rallye dabei. Die Sonderprüfungen 6 und 7 starteten am Samstag, 28. Juli 2007 um 14:31 Uhr und 16:34 Uhr.

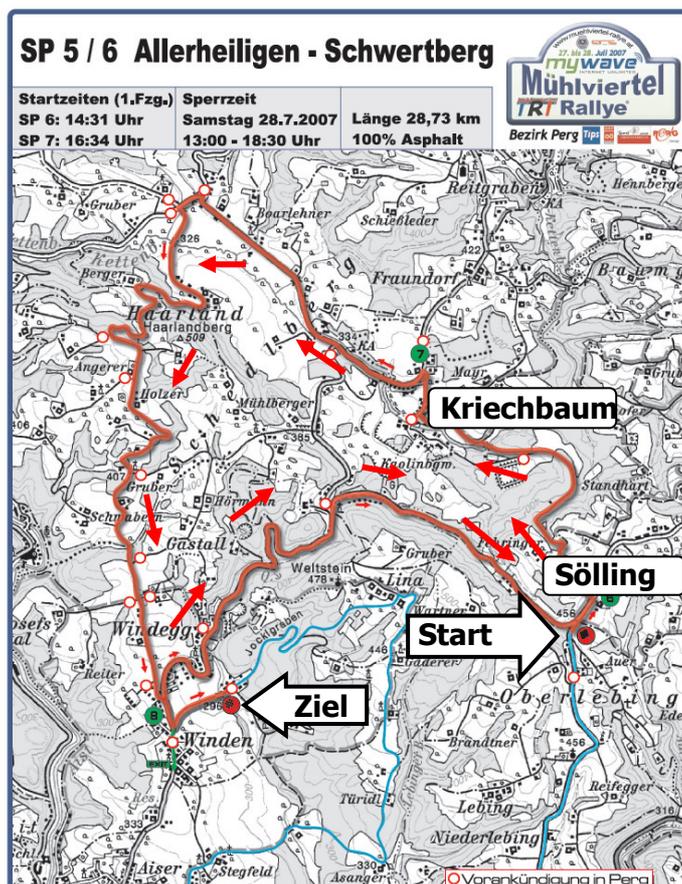
START der Strecke ist in Sölling und der Kurs verläuft am Güterweg Kriechbaum entlang durch die Ortschaft Kriechbaum Richtung Haarland nach Windegg und zurück zum Start. Die Strecke wird in Allerheiligen als Rundkurs 2-mal gefahren.

In Allerheiligen werden in **Sölling attraktive Actionzonen und der VIP-Bereich** eingerichtet.

Mittels Hubschrauberrundflüge können Sie sowohl die Rallye als auch Allerheiligen aus der Luft betrachten.

Straßensperren für diesen Rundkurs sind in der Zeit von 13:00 - 18:30 Uhr vorgesehen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass in der letzten Juli-Woche auf diesen Strecken ein vermehrtes Verkehrsaufkommen zu erwarten ist, da diese von den Fahrern besichtigt werden.



Weiters möchten wir uns auch bei allen Betroffenen und Grundanrainern für Ihr Verständnis bedanken.

Testfahrten im Gemeindegebiet von Allerheiligen

Verordnung

Gemäß §§ 44a und 94b Abs. 1 lit. b der Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960) werden anlässlich der Testfahrten im Gemeindegebiet von Allerheiligen folgende Verkehrsmaßnahmen verordnet:

27. Juli 2007, von 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

„Fahrverbot (in beiden Richtungen)“ auf

- dem Güterweg Oberlebing II ab der L 572 Naarntal Straße bis zur Kreuzung mit dem Güterweg Oberlebing I und
- dem Güterweg Oberlebing I ab der Kreuzung mit dem Güterweg Oberlebing II bis zur Liegenschaft Oberlebing Nr. 34, 4320 Allerheiligen,

Ausgenommen werden Rallyefahrzeuge und Fahrzeuge der Feuerwehr sowie des Veranstalters. Die Kundmachung erfolgt durch die Straßenverkehrszeichen gemäß § 52 lit. a Z 1 StVO 1960.

Diese Verordnung wird gemäß § 44 StVO 1960 durch Anbringen der Straßenverkehrszeichen kundgemacht.

Aktion: „Für Ihr Trinkwasser unterwegs“

Der OÖ WASSER Laborbus bietet den interessierten Hausbrunnenbesitzern die Möglichkeit, vor Ort ihr Trinkwasser mit modernsten Messgeräten auf die wichtigsten Inhaltsstoffe untersuchen zu lassen. Die fachgerechte Probenahme und -untersuchung erfolgt durch einen Wassermeister und einen Chemiker von OÖ WASSER. An folgenden Einsatzterminen wird der Laborbus in Allerheiligen stationiert sein:

Donnerstag, 06. September 2007
Montag, 10. September 2007

Wenn Sie die Trinkwasserqualität Ihres Hausbrunnens untersuchen lassen möchten, ist eine persönliche Anmeldung am Gemeindeamt erforderlich (eigenhändige Unterzeichnung der Anmeldeleiste).

Von nicht angemeldeten Personen werden die Proben NICHT untersucht!

Preise:

Für jede untersuchte Probe sind 20,00 Euro zu bezahlen.

Die Kosten der Laborbusaktion sind zu 2/3 durch das Land OÖ gefördert.

Zusätzlich wird für jede in Auftrag gegebene bakteriologische Untersuchung ein ermäßigter Laborkostenbeitrag von nur 20,00 Euro dem Auftraggeber von der jeweiligen Untersuchungsanstalt mit der Übersendung des Untersuchungsergebnisses in Rechnung gestellt.



Die Messwerte geben wichtige Hinweise über eventuell vorliegende Verunreinigungen, sowie über die Wasserhärte (als Hinweis für die Waschmitteldosierung). Bei Interesse werden auch Proben für die besonders wichtige bakteriologische Untersuchung entnommen und deren Analyse in einem autorisierten Labor organisiert. Beachten Sie: jede Messung ist eine Momentaufnahme, daher sind in periodischen Abständen (max. 3 Jahre) Untersuchungen sinnvoll.



Borkenkäfergefahr

Im Zuge der Forstaufsicht musste von den Organen der Bezirksforstinspektion und der BBK Perg festgestellt werden, dass im ganzen Bezirk im Wald und am Waldrand gelagertes Restholz, das zur Erzeugung von Hackschnitzeln und von sonstigem Brennholz gelagert wird, stark von den Fichtenborkenkäfern befallen ist. Befallen sind vor allem die im inneren der Ganter liegenden Hölzer, daher ist der Befall nicht augenscheinlich sofort erkennbar.

Sie werden daher dringend ersucht, in Ihrem eigenen Interesse und Ihrer eigenen Verantwortung das Holz raschest möglich aus dem Wald und vom Waldrand zu entfernen.



Bewerbsgruppe FF Allerheiligen – Lebing

Das Bewerbungsjahr 2006/07 ist zu Ende gegangen.
Im Oktober wechselten drei Jungfeuerwehrler und eine Jungfeuerwehrlerin in den Aktivstand.
Die Bewerbungsgruppe besteht nun aus 9 Mitgliedern:



h.v.l.:

**Baumgartner Christian
Edtbauer Dominik
Raab Michael
Wahl Stefan
Knoll Helmut**

v .v. l.:

**Raab Bernhard
Zimmerberger Petra
Freinschlag Silvia
Zimmerberger Robert**

Weitere Fotos sind auf der Homepage
unter www.allerheiligen.ooe.gv.at zu
finden.

Unter der neuen Leitung von Michael u.
Bernhard Raab, fand am 28. Oktober die

erste Übung statt. Über den Winter wurde hauptsächlich die Saugleitung trainiert.

Am 23. März nahmen wir am Kuppelcup in Tragwein teil, wo sich schon die ersten Fortschritte bemerkbar machten.

Nach Anfangsschwierigkeiten bei den Abschnittsbewerben in Langacker und in Ruhstetten erlangten wir beim Bezirksbewerb in Bad Kreuzen der 8 Rang mit einer Zeit von 49,12. Somit hatten wir das Jahresziel unter 50 sec. zu laufen erreicht und nach 5 Jahren wurde endlich wieder einmal ein Pokal gewonnen. Auch in Silber wurde in Bad Kreuzen eine gute Zeit gelaufen und somit der 9. Rang mit einer Zeit von 57,35 erlaufen.

Beim Landesbewerb in Perg wollten wir an die Zeiten, die in Bad Kreuzen gelaufen wurden, anschließen. Leider konnten wir dieses Ziel nicht erreichen. Trotzdem haben alle Jungfeuerwehrler das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber bekommen.

Die Bewerbungsgruppe hat von Oktober bis Juli einen Übungsaufwand von 627 Gesamtstunden aufgebracht und eine Übungsteilnahme von 78% (7 von 9 Mitgliedern waren immer bei der Übung) war zu verzeichnen.

Da diese Übungsstunden alle auf freiwilliger Basis beruhen, suchte die Bewerbungsgruppenleitung beim Kommandanten wegen Laufschuhe für den Staffellauf um finanzielle Mittel an, doch es wurden leider keine zur Verfügung gestellt, daher wird noch nach einem geeigneten Sponsor gesucht.

Die Bewerbungsgruppenleitung ist mit den heurigen Fortschritten, die die Jungfeuerwehr gemacht haben, sehr zufrieden und auch die anderen Bewerbungsgruppenteilnehmer haben sich sehr gesteigert. Wir haben uns schon wieder neue Ziele gesetzt und schauen diesen positiv entgegen.

Noch zu erwähnen ist die Bewerbungsgruppe Allerheiligen 2, die sich dieses Jahr anlässlich des Landesfeuerwehrbewerbes in Perg zusammenschloss. Die ehemaligen Bewerbungsgruppenläufer bestehend aus Temper Wilhelm, Wimhofer Ernst, Himmelbauer Alois, Lehner Martin, Baumgartner Berthold, Wahl Martin, Öhlinger Alois, Koppler Johann und Reiter Andreas, nahmen am Abschnittsbewerb Langacker, am Bezirksbewerb Bad Kreuzen und am Landesbewerb in Perg teil, wo sie beachtliche Zeiten erlangen konnten.

Bewerbungsgruppenleiter: Raab Michael

Jugendgruppe FF Allerheiligen/Lebing



Über ein sehr erfolgreiches Bewerbungsjahr kann sich auch heuer wieder die Jugendgruppe FF Allerheiligen/Lebing freuen.

Die 15 Mitglieder der Jugendgruppe im Alter zwischen 10 und 15 Jahren erreichten beim diesjährigen Feuerwehr-Landesbewerb in Perg den hervorragenden 18. Platz in Bronze und 7. Platz in Silber, und dies von insgesamt 630 Jugendbewerbsgruppen.

Weiters konnte die Bewerbungsgruppe 18 Pokale in nur 8 Wochen nachhause mitnehmen.

Nach den harten Trainingsstunden steht jetzt Spiel und Spaß am Programm.



Es wird wieder ein „Bierkisten Kraxeln“ veranstaltet, bei dem alle, die an der FF Jugend Interesse haben, herzlich eingeladen sind.

Informationen gibt es bei Josef Edtbauer unter der Tel. Nr. 0699/11034725 oder bei Helmut Knoll unter der Tel. Nr. 0676/7784171



Alteisensammelaktion

Die im heurigen Frühjahr, das zweite Mal durchgeführte, Alteisensammelaktion der FF Allerheiligen/Lebing konnte wiederum als voller Erfolg verbucht werden. Es konnten 8 Container mit Alteisen befüllt und so der Rohstoffrückgewinnung zugeführt werden. Dies ergab einen Erlös von 5.600,- Euro.

Die Kameradschaft der FF Allerheiligen/Lebing bedankt sich bei den Helfern und den zahlreichen Spendern recht herzlich. Ein besonderes Dank gilt auch AL Martin Lehner, da er in seiner Funktion als

Leiter der KEG Allerheiligen das anfallende Alteisen bei der Volksschulsanierung (Altöltanks, Heizungsöfen, Rohre, Heizkörper, etc.) uns zur Entsorgung überließ. Ein weiterer Dank gilt auch Herrn Kiesenhofer Karl (Großberger) und der Familie Wahl (Reiffegger), die sich bereit erklärten, die Sammelcontainer bei ihren Anwesen aufstellen zu lassen.

Anschließend möchte ich noch darauf hinweisen, dass die Alteisensammelaktion nicht zur Entsorgung von Altreifen dient, diese können bei diversen Reifenhändlern oder dem ASZ Perg legal entsorgt werden. Auch 2009 werden wir wiederum eine Alteisensammlung durchführen, da dies einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz darstellt.



Mit kameradschaftlichen Grüßen
FF Allerheiligen/Lebing



Marschwertung in Baumgartenberg

GRATULATION
zum "Ausgezeichneten Erfolg" mit 93,7 Punkten!

Zum siebten Mal nahm Stabführer Herbert Wahl mit seiner Kapelle an der Marschwertung teil. Von diesen Teilnahmen erreichte er mit seinem Musikverein sechsmal einen ausgezeichneten Erfolg.

Zu dieser ausgezeichneten Leistung gratulieren wir noch einmal recht herzlich!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Servus, ich komm vom Roten Kreuz!

Menschlichkeit braucht Helfer – und Gönner. Immer größere Anforderungen im sozialen Bereich verlangen auch eine gesicherte finanzielle Basis. Deshalb wirbt das Rote Kreuz im August um unterstützende Mitglieder in Allerheiligen. Seriosität ist in diesem Zusammenhang besonders wichtig. Daher einige Informationen über die Rot Kreuz Aktion.

Wenn es in den nächsten Wochen an der Haustür klingelt stehen Ihnen mit großer Wahrscheinlichkeit keine Zeitungsverkäufer, sondern charmante, junge Vertreter des Roten Kreuzes aus dem Bezirk Perg gegenüber. Ab Mitte August sind 3 bis 4 Studenten im Auftrag des Roten Kreuzes von 9.00 bis ca. 21.00 Uhr unterwegs, um neue Mitglieder für die Unterstützung unserer Arbeit zu überzeugen. Durch die Uniform und das Mitführen eines Ausweises sind Sie jederzeit als Rotkreuz-Mitarbeiter klar und eindeutig zu erkennen.

Die Studenten, die in den nächsten Wochen von Haus zu Haus pilgern, dürfen keine Geld annehmen. Sie händigen lediglich die Mitgliedsformulare aus und informieren über die Arbeit des Roten Kreuzes. Sie werden herzlich eingeladen, dem Roten Kreuz als unterstützendes Mitglied beizutreten. Ihr regelmäßiger Beitrag ermöglicht es viele innovative Aktivitäten finanziell zu sichern. Ihre Mitgliedschaft bringt Ihnen jedoch auch persönlich Vorteile, wie z.B. 25 % Ermäßigung bei Krankentransporten, die von der Sozialversicherung nicht übernommen werden od. bei Erste-Hilfe-Kursen usw.



BGM Johann Aistleitner mit RK-Ortsstellenleiter Robert Sonnleithner

„Ehrlich, offen und freundlich“ heißt die Devise für diese Aktion, erklärt Rot-Kreuz Bezirksgeschäftsführer Leo Pochlatko.

Auch Bürgermeister Aistleitner Johann ist überzeugter Unterstützer der Aktion. „In Allerheiligen sind wir bestens versorgt durch die engagierten MitarbeiterInnen der Ortsstelle Perg. Ob Rettungsdienst, Essen auf Räder, Seniorenbetreuung oder Jugendarbeit. Für mich ist es daher selbstverständlich meinen Beitrag zu geben, damit die Mitarbeiter des Roten Kreuzes ihre wertvolle Arbeit im Dienste unserer Bürger leisten können.

Gerne unterschreibe ich daher die erste Bitterklärung und bitte meine Mitbürger, sich zahlreich anzuschließen!“

Zentrale Rotkreuz-Informationsnummer zur Mitgliederaktion:
07262/54 4 44-10 (Mo-Fr 8 bis 14 Uhr)



Wir gratulieren! Goldene Hochzeit feierten die Ehepaare

Leopoldine und Ferdinand Kühhas



Maria und Josef Hölzl



Silberne Hochzeit feierten die Ehepaare

Margit und Karl Killinger, Kriechbaum 60;

Bernadette und Karl Hinterberger, Oberlebing 26

FAMILIENOSKAR 2007

Mitmachen, gewinnen und gleichzeitig Vorteile für die Familie schaffen!

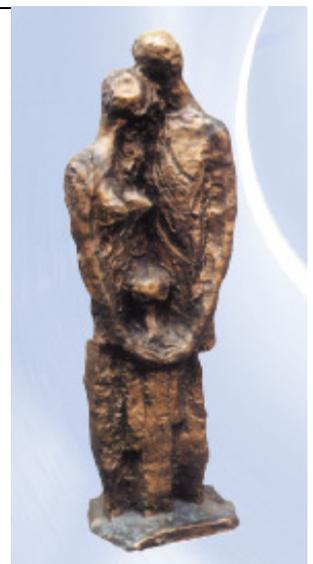
Der Familienoskar 2007 richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger Oberösterreichs - sowohl Familien als auch Einzelpersonen - alle in Oberösterreich familienorientiert arbeitenden Einrichtungen, Vereine und Non-Profit-Organisationen sowie Schulen, Kindergärten, Heime und kirchliche Institute.

Die Einreichungen aus den Vorjahren reichen von Projekten wie "Vater-Sohn-Wochenende", "Tagesmutter mobil" bis hin zur Initiierung einer Laientheatergruppe, Errichtung eines Gratis-Eislaufplatzes für Kinder etc. Ein besonderes herausragendes Siegerprojekt war der aus der persönlichen Betroffenheit heraus ermöglichte Familienanschluss für Waisenkinder aus dem eigenen Bekanntenkreis.

Einreichfrist ist der 30. September 2007.

Weitere Informationen zur Teilnahme finden Sie auf www.familienkarte.at. Der Ausschreibungsfolder mit dem Einreichblatt kann auch im Familienreferat, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, Tel. 0732/7720-11832, E-Mail: familienreferat@ooe.gv.at, angefordert werden. Am 16. November 2007 wird der Oö. Familienoskar durch Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Herrn Familienreferent LHStv. Franz Hiesl im Rahmen einer Feier im Landesdienstleistungszentrum in Linz verliehen.

Auf den Sieger wartet die wertvolle Bronzeplastik "Familie" von Mag. Klaus Liedl. Die drei Erstplatzierten erhalten weiters ein Preisgeld in der Höhe von insgesamt 6.000 Euro.



Neues aus dem Naturpark Mühlviertel

NATURPARK
MÜHLVIERTEL



Wo bleiben die Wanderschafe?

40 ha Flächen für die Wanderschäferei Naturpark Mühlviertel sind gepachtet, aber wo bleibt der Schäfer? Viele Menschen in Allerheiligen, Bad Zell und St. Thomas stellen sich diese Frage.

Mit einiger Verspätung ist die Herde kurz vor Sonnwend von Windhaag nach Allerheiligen gezogen. Warum so spät? Nun, selten aber doch kommt es vor, dass bereits Mitte Juni viele Wiesen zum zweiten Mal gemäht werden und die Mähdrescher unterwegs sind. Heuer haben wir so ein Jahr, mit dem im Februar noch niemand gerechnet hat. Unsere 300 Schafe kämpfen tapfer mit dem vielen Futter auf dem reichlich gedeckten Tisch, aber das heurige Frühjahr hat uns überholt. Darüber hinaus wurde ein Teil der Wiesen ja bis 2006 gedüngt und wird erst im Lauf der nächsten Jahre magerer werden. Wir werden den Schafen in der Zwischenzeit helfen und die eine oder andere Fläche mit dem Traktor mähen, dann ist auch dieses Problem gelöst. Natürlich wird die Herde auch auf den meisten gemähten Flächen Station machen. Mittlerweile umfasst die Herde über 300 Tiere. Unsere Zuchtwidder waren fleißig - im Oktober ist mit einer ganzen Welle von Neuzuwächsen zu rechnen!

Bei innovativen Projekten gibt es natürlich nicht nur Sonnenschein, sondern auch den einen oder anderen Regenschauer. Aber die Kinderkrankheiten heilen schön langsam ab. Übrigbleiben wird ein Pilotprojekt, das jetzt schon österreichweite Beachtung erfährt und dessen Nachahmer sich bereits in mehreren Bundesländer formieren. Ein modellhaftes Landschaftspflege-Projekt, das nicht nur für die hier beteiligten Grundbesitzer von Bedeutung ist, sondern in das sowohl die Naturschutz- als auch die Agrarabteilungen einiger Bundesländer große Hoffnungen für die Zukunft setzen. Daher danke ich allen Verpächtern, Landwirten, Jägern, Lämmer-Treibern und sonstigen Helfern, künftigen Partnern in Handel, Gastronomie etc., dass Sie dieses Projekt möglich machen. Außerdem danke ich allen Nachbarn und sonstigen Betroffenen und Beteiligten für ihre Geduld und Kooperationsbereitschaft.

Mag. Tobias Hundertpfund
Geschäftsführer Naturpark Mühlviertel

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 80 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.



Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe. "Mehrkindfamilien stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen", erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden sind sie unter: www.familienkarte.at zu finden.

Die Highlights im Sommer mit der OÖ Familienkarte



- Schiff Ahoi – vom 1. bis 31. August! Die Reederei Wurm + Köck lädt zu einer spannenden Schifffahrt von Linz nach Untermühl und retour zum Spitzenpreis von 20,- Euro ein. Die Karten gibt es nur bei den oö Raiffeisenbanken.
- Landesgartenschau Vöcklabruck –Kasperl & Co warten jeden Mittwoch um 14:00 und 15:30 Uhr im Wasserpark auf die kleinen Besucher. Eintritt: 10,- pro Elternteil (statt 11,-) Freier Eintritt für Kinder bis 17 Jahre (statt 2,-).
- Felix Top 10 – Wählen Sie den familienfreundlichsten Partnerbetrieb der OÖ Familienkarte und gewinnen Sie! Als Hauptpreis winkt ein Aufenthalt – 3 Nächte all inclusive für eine Familie z.B. im Magic Mountains Zauchensee, inkl. Hin- und Rückfahrt mit den ÖBB. Die Gewinnkarten liegen bei den Partnerbetrieben auf, oder stimmen Sie ab 1. Juli 2007 online mit auf www.familienkarte.at

Einfach – Raus – Ticket der ÖBB

Mit dem „Einfach-Raus-Ticket“ können Sie in Gruppen von jeweils 2 bis 5 Personen um nur 28,- Euro gemeinsam in Ihr Freizeitvergnügen starten.

Das „Einfach-Raus-Ticket“ gilt von Montag bis Freitag von 9.00 bis 24.00 Uhr und am Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztägig in allen Nahverkehrszügen der ÖBB. Das sind Regional- und REX-Züge sowie Erlebniszüge.

Und so geht es:

Am Bahnhof oder beim Fahrkartenautomaten dieses „Einfach-Raus-Ticket“ kaufen und fahren, wie Sie wollen, wohin Sie wollen – den ganzen Tag lang und mit wem Sie wollen (mit Ihnen maximal 5 Personen).

Informationen: MobiTipp – Die Nahverkehrsinfo Mühlviertel, Linzerstraße 2, 4320 Perg,
Tel: 07262 53853 und Fahrplanauskunft:

www.oeevv.at



Fachschule für wirtschaftliche Berufe
des Vereines der Schwestern vom Guten Hirten für Bildung und Erziehung
A-4342 Baumgartenberg

60-Jahr-Jubiläum der Fachschule Baumgartenberg

In den vergangenen 60 Jahren haben viele Schülerinnen diese Schule besucht und eine umfassende, der jeweiligen Zeit entsprechende Ausbildung erhalten. Deshalb sind alle ehemaligen Absolventinnen eingeladen,

**am 4. Oktober um 18 Uhr den Geburtstag der Schule
mit einem Gottesdienst und einem Sektempfang zu feiern.**

Dieser Tag wäre ideal, um z. B. ehemalige Mitschülerinnen in Form eines Klassentreffens wieder zu sehen. Nicht alle Namen und Adressen sind mehr erhalten – auch infolge des Hochwassers im Jahr 2002, bei dem Teile des Archivs des Klosters Baumgartenberg vernichtet wurden. Aus diesem Grund ist es nicht möglich, alle ehemaligen Schülerinnen persönlich zu kontaktieren. Deshalb hofft die Schule auf persönlichen Informationsaustausch zwischen möglichst vielen, die die Fachschule Baumgartenberg irgendwann in den vergangenen 60 Jahren besucht haben und bittet darum, den Termin an bekannte ehemalige Schülerinnen der Fachschule Baumgartenberg weiterzusagen.



Landes- Feuerwehrkommando Oberösterreich

Landes-Feuerwehrschnule

Jährlich ereignen sich viele Verkehrsunfälle und oft ist ein Einsatz der Feuerwehr nicht zu vermeiden. Damit die Einsatzkräfte auf diese Einsätze vorbereitet sind bietet die Landes-Feuerwehrschnule technische Lehrgänge, bei denen die neuesten Techniken zur patientengerechten Personenrettung vorgestellt und geübt werden. **Damit diese Lehrgänge stattfinden können benötigen wir eine große Zahl an Schrottautos**, um wirklichkeitsnahe Szenarien darzustellen.

Wir ersuchen sie daher um ihre Unterstützung bei der Beschaffung von entsprechenden Fahrzeugen.

Die Fahrzeuge können jede Deformation aufweisen, sollten aber noch einigermaßen komplett sein (Scheiben, Räder, Scheinwerfer, ...)

Ansonsten haben wir keine Anforderungen.

Die Fahrzeuge werden durch uns abgeholt, ihnen entstehen keinerlei Kosten. Für die fachgerechte Entsorgung benötigen wir den Typenschein.

Falls bei Ihnen ein Auto zur Entsorgung bereitsteht, bitten wir Sie, dem Bezirksabfallverband Perg dies mitzuteilen unter:

Tel: 07262/531 34-0

Fax: 07262/531 34-20

Adr.: Bahnhofstr. 20; 4320 Perg

Web: www.umweltprofis.at/perg

Mail: office@bav-perg.co.at



Terminplaner

Juli

Fr u. Sa. 27.-28.07. → Mühlviertel Rallye
 Fr- So Ferienlager Rappottenstein, SPORT-
 27-29.07 UNION, Auskunft Freinschlag Hermann
 Tel.: 07262 / 52159

August

Di 07.08. FF-TLF Schulung, 19.00 Uhr
 Feuerwehrhaus
 Mi 15.08. Festgottesdienst der "Goldenen und
 Silbernen Jubelpaare, 09.00 Uhr
 Goldhaubengruppe Allerheiligen
 Do 16.08. Wanderer-Grillfest ASKÖ, 15.00 Uhr
 Fr 17.08. FF Kameradschaftsabend, 19.30 Uhr
 Feuerwehrhaus
 So 26.08. Musikverein Almwandertag
 So 26.08. Hoffest beim Burner (Zimmerberger)
 Ortsbauernschaft

September

Sa 01.09. Seminar-Familienaufstellung, 9 – 18 Uhr,
 Dr. Gerald Steiner, Allerheiligen 89,
 Tel. 07262/58899
 Di 04.09. FF Technischer Einsatz, 19.30 Uhr
 Feuerwehrhaus
 Fr 07.09. SPORT-Union, Preis Kegeln Sektion
 Tischtennis Bad Zell, GH Populorum
 19:30
 Sa 29.09. ASKÖ-Nordic Walking Herbst-Wanderung,
 Pregarten 08.30 Uhr
 Sa 29.09. Seminar-Familienaufstellung, 9 – 18 Uhr,

Dr. Gerald Steiner, Allerheiligen 89,
 Tel. 07262/58899

Oktober

Sa 06.10. FF Wasserentnahmestellen, 13.00 Uhr
 Feuerwehrhaus
 Sa 20.10. ASKÖ-Kürbisfest Klubheim, 14.00 Uhr
 Sa 20.10. Musikverein Vereinskonzert, Turnsaal
 Fr 26.10. ASKÖ Wandertag und Fit-Lauf, Kriech-
 baum, 09.00 Uhr
 Sa 27.10. Seminar-Familienaufstellung, 9 – 18 Uhr,
 Dr. Gerald Steiner, Allerheiligen 89,
 Tel. 07262/58899

November

Sa 03.11. FF Lotsenschulung, 13.00 Uhr
 Feuerwehrhaus
 Sa 17.11. SPORT-UNION Tischtennis Ortsmeister-
 schaft
 So 25.11. Musikverein Musikermesse

Dezember

Sa Dez. FF Feuerlöscherüberprüfung, 10.00 –
 13.00 Uhr, GH Mühlviertlerblick
 Sa 01.12. Seminar-Familienaufstellung, 9 – 18 Uhr,
 Dr. Gerald Steiner, Allerheiligen 89,
 Tel. 07262/58899
 Sa 15.12. ASKÖ Weihnachtsfeier, Klubheim, 15.00
 Uhr
 Mi 26.12. FF Jahreshauptversammlung, 09.00 Uhr
 GH Lugmayr
 Do 27.12. ASKÖ Wanderer- Jahresabschluss, Klub-
 heim, 13.00 Uhr

Sprechtage des Bezirksbeauftragten für Natur- und Landschaftsschutz

An folgenden Terminen wird Herr W. Hofrat
 Dipl.-Ing. Peter Donauer zur Begutachtung in
 Naturschutzangelegenheiten zur Verfügung
 stehen:

21.08.2007	04.09.2007
18.09.2007	02.10.2007
16.10.2007	06.11.2007
20.11.2007	05.12.2007
18.12.2007	08.01.2008

Nachstehend die Sprechtag von Herrn Mag. Johannes Moser

21.08.2007	18.09.2007
16.10.2007	20.11.2007
18.12.2007	

Es wird ersucht, im Anlassfall (z.B. bei
 geplanten Vorsprachen von Kunden) einige
 Tage vorher mit der Bezirkshauptmannschaft
 Perg telefonisch (07262/551-407, 408 od.
 409) Kontakt aufzunehmen.

Gewerbebehördliche Betriebsberatungsverfahren - Projektberatungen im Rahmen eines „Amtstages“

27.07.2007	10.08.2007
24.08.2007	07.09.2007
05.10.2007	12.10.2007
19.10.2007	23.11.2007
07.12.2007	14.12.2007

Anmeldung unter der Tel.Nr. 07262/551-401
 od. 402

SPRECHTAG-SOZIALRECHT Arbeiterkammer Perg 4320 Perg, Hinterbachweg 3

- Pensionsantrag abgelehnt – wie reichen Sie eine Klage ein
- Dauerfolgen nach einem Arbeitsunfall?
- PflegegeldEinstufung?

10.08.2007	14.09.2007
12.10.2007	16.11.2007
14.12.2007	

Terminvereinbarung unter der Tel.Nr. 050-6906-4711